



Fraktion in der Lahnauer Gemeindevertretung der Wählergemeinschaft **geo**

Herrn Vorsitzenden
der Gemeindevertretung Lahnau
Manfred Jung
Rathausplatz 1-5
35633 Lahnau

Fraktionsvorsitzende:

Brigitte Sauter-Hill, geo
Sonnenstraße 19
35633 Lahnau
Telefon: 06441 669592
E-Mail: b.sauter-hill@web.de

Ulf Perkitny, SPD
Ostpreußenstraße 19
35633 Lahnau
Tel. (06441) 669882
Mail: ulf.perkitny@spd-lahnau.de

Antrag in Sachen „Fernwanderweg wildlebender Tiere“

Lahnau, 16.08.2017

Sehr geehrter Herr Jung,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 31.08.2017 aufzunehmen.

Antrag zum Erhalt der Fernwandermöglichkeit für wildlebende Tiere aus der Gemarkung Lahnau - Waldgirmes in Richtung Garbenheim.

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass zwischen dem neuen Gewerbegebiet Polstück und dem Fuß des Autobahndammes der A 45 ein ca. 80 bis 100 m breiter Grünstreifen unbebaut bleibt, um die Zerschneidung des Fernwanderweges der wild lebenden Tiere zu verhindern.

Begründung:

Es ist für das Rotwild, die Wildkatze, den Luchs und andere Tierarten lebenswichtig, die Möglichkeit des bisher genutzten Fernwanderweges zu erhalten.

Die bisherige Strecke ermöglicht den Tieren entlang des Längebachs, weiter an Waldgirmes vorbei in Richtung Garbenheim in das Naturschutzgebiet Würzberg zu gelangen, um von dort über den Stadtwald Wetzlar weiter nach Süden (Taunus) zu wandern.

Die Fernwandermöglichkeiten für Tiere in unserem dicht besiedelten Raum zwischen Gießen und der Landesgrenze nach NRW entlang der B 49 | A 45 sind durch die Ausdehnung der Bebauung in den letzten Jahrzehnten auf weniger als eine Handvoll Möglichkeiten reduziert worden. Es droht eine Verinselung für die in diesen Bereichen lebenden Tiere. Dies wird zu gravierenden Schäden bei den Wildtieren durch Inzuchteffekte führen

In den Bereichen Heuchelheim und Lahnau gibt es derzeit nur noch zwei Möglichkeiten, die es wildlebenden Tiere ermöglicht, von Nord nach Süd bzw. umgekehrt zu wandern, ohne die B 49 bzw. A 45 queren zu müssen (dies ist teilweise durch Zaunanlagen schon nicht mehr möglich).

Die noch vorhandenen Strecken sind in der anliegenden Karte dargestellt.

Zum Schutz der wildlebenden Tiere in unserer Gemarkung bitten wir die Gemeindevertretung diesem Antrag zuzustimmen.

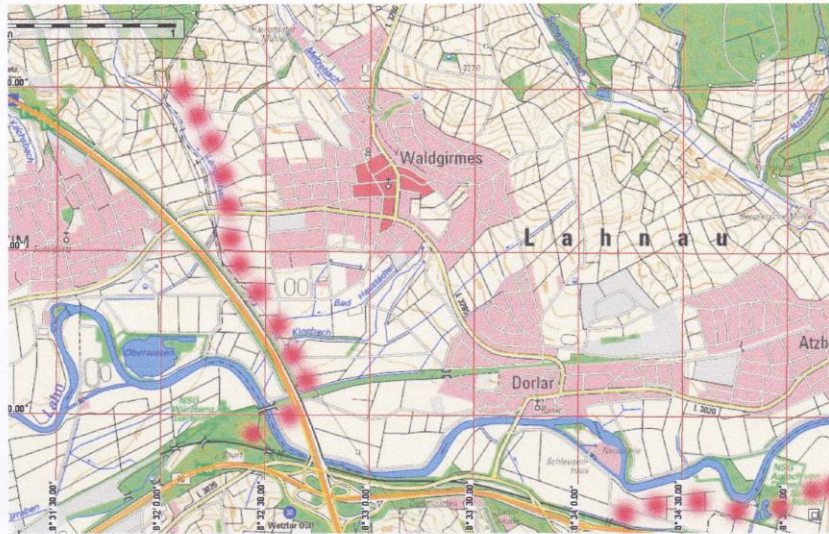
Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Sauter-Hill
Fraktionsvorsitzende
geo-Fraktion

Ulf Perkitny
Fraktionsvorsitzender
SPD-Fraktion

Anlage
Kartenausschnitte und Erläuterung

Anlage zum Antrag **Erhalt der Fernwandermöglichkeit für wild lebende Tiere aus der Gemarkung Waldgirmes in Richtung Garbenheim.**



Im Bereich der Gemarkungen Waldgirmes, Dorlar und Atzbach gibt es nur noch zwei Möglichkeiten, Fernwanderwege zu erhalten. Der eine führt entlang des Längebaches westlich an Waldgirmes vorbei in Richtung Lahn. Hier kann das Wild unter der A 45 hindurch zur Lahn in Richtung Garbenheim, Naturschutzgebiet Würzberg bzw. von dort zurück wandern.

Die zweite Fernwanderroute kommt östlich von Atzbach in Richtung Naturschutzgebiet Lahnaue. Von dort in Richtung Westen bis in den Bereich südlich der Gräfs Mühle. Dort wo der Fahrradweg an die B 49 gelangt, besteht die letzte Möglichkeit für die wild lebenden Tiere unter der B 49 hindurch in Richtung Münchholzhausen bzw. Garbenheim zu wandern. Für den Bereich Kellersbach fordern die anerkannten Naturschutzverbände eine Grünbrücke, damit das Wild gefahrlos auch für den Autofahrer die A 45 überqueren kann.

